



Pressemitteilung Nr. 06/2024

Magdeburg, 28.01.2024

***Personell gebeutelte Magdeburger gewinnen auswärts klar
beim SV Zwickau von 1904***

Das erste Auswärtsspiel der WU Magdeburg im Jahr 2024 beim SV Zwickau von 1904 stand am Samstag, den 27.01.2024, personell nicht unter den besten Sternen. Gleich acht Spieler standen dem Team von Interimstrainerin Manuela Althoff-Händel nicht zur Verfügung. Aber immerhin brachten die Elbestädter noch zehn Spieler (einschließlich zwei Keeper) und damit eine spielfähige Mannschaft ins Becken. Das Spiel gegen den derzeit Achten der 2. Liga Ost begann für die Magdeburger nach gut zweieinhalb Minuten des Ab tastens im ersten Viertel gleich mit einer gut ausgespielten Überzahl, die Lukas Schulle zur 1:0 Führung nutzte. Nach gut fünf Minuten Spielzeit konnten die Zwickauer jedoch zum 1:1 ausgleichen. Willi Block und Youngster Paul Quentin Kehrer erhöhten für die Elbestädter vor Ende des 1. Spielabschnittes noch auf eine 3:1 Führung. Im 2. Viertel war es gleich im ersten Angriff erneut Wilhelm Block, der die Magdeburger Führung auf 4:1 ausbaute. In den folgenden drei Minuten stand die Abwehr der Sachsen-Anhalter nicht ganz so sicher. Prompt kamen die Hausherren bis zum 4:4 Ausgleich wieder heran. Davon ließen sich die Elbestädter nicht aus der Ruhe bringen und zogen ihre Spielweise konsequent durch. Ein sicher verwandelter Strafwurf von Sascha Ufnal brachte das WUM-Team erneut mit 5:4 in Führung. Zwar glichen die Sachsen im Gegenangriff sofort zum 5:5 aus, doch bis zur Halbzeitsirene spielte in den folgenden fünf Minuten nur noch ein Team. Die Magdeburger arbeiteten wieder besser in der Abwehr, machten hinten alles dicht. Im Angriff konnte Lukas Schulle die Überlegenheit der Elbestädter nutzen und erzielte kurz hintereinander vier Treffer zur 9:5 Führung. Eine Sekunde vor der Halbzeitpause war es erneut Willi Block, der zum Halbzeitstand von 10:5 erhöhte. Das 3. Viertel begann genauso, wie das vorherige endete. Willi Block nutzte eine Überzahl der WUM zum 11:5. Der 6:11 Anschlusstreffer der Zwickauer folgte auf dem Fuße.

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Doch die Magdeburger hatten immer eine Antwort parat. Routinier Tom Hagendorf schraubte den Vorsprung erneut auf 12:6. Ab Mitte des dritten Spielabschnitts musste das Mini-Team der WUM auf Centerverteidiger Tom Hagendorf verzichten, der nach drei persönlichen Fehlern das Wasser verlassen musste. Die Sachsen nutzten einen Strafwurf zur Ergebniskorrektur. Mit nur noch sieben Feldspielern hatten die Magdeburger noch insgesamt zwölf Minuten reine Spielzeit vor sich. Keine leichte Aufgabe, wenn der Gegner auf volle Bank zurückgreifen kann. Die WUM schaltete einen Gang zurück, wartete geduldiger auf ihre Chancen. So erhöhten zuerst Youngster Tamino Orlando Rodenbeck zum 13:7 und danach noch einmal Sascha Ufnal zum 14:7. In der letzten Spielminute des dritten Spielabschnittes verkürzte der SV Zwickau auf 8:14. Mit sechs Toren Vorsprung für die Sachsen-Anhalter ging es in die letzten acht Spielminuten. Hier galt es für die Magdeburger, alle Kraft zusammen zu nehmen, clever zu spielen und Zeit von der Uhr zu nehmen, möglichst ohne ein Gegentor zu kassieren. Mit nur einem Auswechselspieler leichter gesagt als getan. Den Hausherrn gelangen zwei Treffer zum 10:14 Zwischenstand. In den folgenden Minuten schenkten sich beide Teams nichts. Die Magdeburger hatten aber doch noch ein paar Körner übrig und so erzielte Sascha Ufnal das 15:10, seinen dritten Treffer in der Partie. Die letzten zwei Spielminuten waren dann noch einmal von Herausstellungen auf beiden Seiten geprägt. Den positiven Abschluss des Spiels setzte erneut Wilhelm Block. Acht Sekunden vor Spielende markierte er mit seinem fünften Spielertor den 16:10 (3:1,7:4,4:3;2:2) Endstand. Alles in allem ein positiver Spieltag für die Magdeburger Wasserballer. Allen voran die fünffachen Torschützen Lukas Schulle und Willi Block, Aber auch Sascha Ufnal mit seinem Hattrick und die anderen Spieler konnten auswärts überzeugen. „Unter den Voraussetzungen sind wir mit dem doch deutlichen Sieg zufrieden. Es war zu sehen, dass wir mit unserem Mix aus Erfahrung und jugendlicher Unbekümmertheit das Spiel weitgehend bestimmt und verdient gewonnen haben“, resümierte ein zufriedener WUM Chef Detlef Klotzsch. Nach dem Spieltag bleiben die Bundesligareserve des OSC Potsdam und die WUM an der Tabellenspitze. Potsdam führt aufgrund des besseren Torverhältnisses. Weiter geht's für die Elbestädter am 17. Februar mit einem erneuten Auswärtsspiel in Chemnitz.

Ergänzende Hinweise:

Aktuelle Daten der 2. Wasserball Liga unter folgendem Link

<https://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

Ansetzungen 2. Wasserball Liga Ost

27.01.2024

SV Zwickau - WU Magdeburg	10:16
ASC Brandenburg – SG Neukölln II	20:12
OSC Potsdam II – SC Wedding	22:05
Erfurter SSC – SC DHfK Leipzig	12:13

28.01.2024

SV Zwickau – SV Halle	20:13
-----------------------	-------

ASC Brandenburg – SC Wedding 17:08

WUM-Team gegen den SV Halle

Nr	Spieler		Tore
1	Alessandro	Simeoni	
2	Tom	Hagendorf	1
3			
4	Paul Quentin	Kehrer	1
5	Jan	Naveau	
6			
7	Wilhelm	Block	5
8	Lukas	Schulle	5
9	Tamino Orlando	Rodenbeck	1
10			
11	Sascha	Ufnal	3
12	Chris Ernesto	Priol Bizet	
13	Detlef	Klotzsch	

Nächstes WUM Spiel:

Samstag, 17.02.2024, 17.00 Uhr, SC Chemnitz – WU Magdeburg



Das Foto ist Eigentum des Vereins, Fotograf Robert.

Es zeigt den im Spiel gegen Zwickau fünffachen Torschützen Lukas Schulle.

Das Foto stammt aus dem Heimspiel gegen die SG Neukölln II im Januar 2024.